



## Niederschrift

über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Probststeierhagen  
(PROBS/JU/01/2012) vom 08.02.2012

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Heidemarie Perkams

#### Mitglieder

Frank Duffner

Robert Elbnik

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Rolf Timm

Vertreter für Herrn Bernd Steffen

#### Sachkundige/r

Peter-Christian Ewoldt

Jugendpfleger

#### Gäste

Thomas Ewoldt

Karl-Heinz Fahrenkrog

Ernst Jöhnk

Margrit Lüneburg

Axel Niebuhr

Angelika Schlauderbach

Wolfram Schlauderbach

Horst Timm

#### Presse

Verena Uhlmann

Probsteier Herold

#### Protokollführer/in

Klaus Robert Pfeiffer

### Abwesend:

#### Mitglieder

Bernd Steffen

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:38 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -  
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2011
4. Jugendfragestunde
5. Bericht des Jugendpflegers
6. Beratung und Beschlussfassung über die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
7. Zuschüsse an Vereine und Verbände
8. Veranstaltungen 2012
9. Ferienpassaktion
10. Verschiedenes

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Heidi Perkams eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, den Jugendpfleger Herrn Ewold und die Gäste. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

##### **TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt **einstimmig** angenommen. GV Frank Duffner hat keine Einladung über das Amt bekommen.

##### **TO-Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2011**

Herr Pfeiffer bemängelt die Nichtausführung des Beschlusses zum TOP 7. Ebenso bemängelt er, dass der Beschluss 2 zum TOP 8, bis heute nicht umgesetzt wurde. Das vorgelegte Protokoll wird nach diesen Einwendungen – wie vorliegend – **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

##### **TO-Punkt 4: Jugendfragestunde**

Keine Jugend vor Ort, keine Fragen, keine Antworten!

## **TO-Punkt 5: Bericht des Jugendpflegers**

Herr Ewold berichtet über die gute Resonanz bei den Jugendlichen an den offenen Abenden im Hagener Schuppen. So erscheinen mittlerweile regelmäßig zwischen 10 und 15 Jugendliche, an manchen Abenden bis zu 20. Zum Thema Deckenbespannung – siehe Protokoll vom 07.04.11, TOP 5 – wird sich Herr Ewold mit Herrn Geest-Hansen ins Benehmen setzen.

An Aktivitäten wurden angeboten: Ein Weihnachtsfest und Pizzaessen in Schönberg. Hier dankt Herr Ewold dem CDU-Ortsverband für die finanzielle Unterstützung;

Weihnachtsbasteln unter Leitung von Katharina Lüth, Koch- und Backabende, Tischkicker- und Billardtturniere, Spielabende aber auch Einzelgespräche. Die Jugendlichen sind dabei alle sehr engagiert. Probleme traten keine auf. Im Mai dieses Jahres ist ein „pädagogisches Kochen“ mit Jugendlichen der Fachschule Preetz geplant. Herr Timm empfiehlt Herrn Ewold, sich vorher mit der Presse in Verbindung zu setzen und auch einen Artikel in den Ortsnachrichten zu platzieren. Herr Fahrenkrog regt an, Betriebsbesichtigungen mit eventuellen Praktika in den ortsansässigen Firmen, bei der Rettungswache oder in Alten- und Pflegeheimen ins Auge zu fassen. Herr Timm ist bei der Kontaktaufnahme / Absprachen mit den Firmen gerne behilflich. Herr Jöhnck fragt nach der Inanspruchnahme der Volleyballanlage an der Schule. Nach Auskunft von Herrn Ewold sind die erforderlichen Bälle im Zulauf, so dass die Anlage im Sommer genutzt werden kann.

Herr Ewold äußert sich lobend über das freiwillige Engagement von Frau Katharina Lüth. Sie hat einen sehr guten Zugang zu den Mädchen und ist insgesamt eine Bereicherung für die Jugendarbeit. Die Bürgermeisterin kann diese Aussage nur untermauern.

Mit Ausstattung und Unterhaltungsmaterialien ist Herr Ewold sehr zufrieden und dankt der Bürgermeisterin für die gute Zusammenarbeit.

Die Ausschussmitglieder und die Bürgermeisterin sprechen Herrn Ewold Dank und Anerkennung für seine engagierte Arbeit aus.

## **TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**

Die Bürgermeisterin führt in die Thematik ein. Danach haben nach dem Kinderförderungsgesetz vom 11.12.2008 Kinder zwischen 1 und 3 Jahren ab August 2013 Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Tagespflege. Anträge auf entsprechende Fördermittel müssen bis zum 15. Juni dieses Jahres beim Kreis gestellt werden. Aus einer von der Bürgermeisterin vorgelegten Übersicht ist zu ersehen, dass ein Bedarf vorhanden und die Tendenz steigend ist. Herr Pfeiffer bemängelt, dass nur Zahlen des Kindergartens vorliegen.

Nach Ansicht von Herrn Fahrenkrog müssen vor einer Beschlussfassung folgende Fragen geklärt werden:

1. Wie viele Kinder unter 3 Jahren gibt es in Probsteierhagen, Prasdorf und Passade?
2. Wie viele Plätze kann ich im Kindergarten anbieten, wie viele im privaten Bereich? Dies unter Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Gruppengröße.
3. Sind unsere Erzieherinnen für die spezielle Betreuung ausgebildet? Sind Gespräche mit den Trägern durchgeführt worden?

Herr Fahrenkrog ist der Meinung, diese Fragen hätten in den zurückliegenden zehn Monaten geklärt werden können.

Herr Timm schlägt vor, die Diskussion hier abubrechen. Um Fördermittel zu bekommen, sind Zahlen über Anspruchsberechtigte erforderlich. Diese Zahlen sollen in den nächsten 14 Tagen eruiert werden.

### **Beschluss 1:**

Der Ausschuss spricht sich für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder aus. Für die Betreuung im Kindergarten sollten nach Möglichkeit altersgemischte Gruppen eingerichtet werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **Beschluss 2:**

Die nächste Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses soll in 6 Wochen stattfinden. Hierzu ist durch die Vorsitzende kompetentes Personal einzuladen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Rolf Timm erklärt, dass die Vereine in Probsteierhagen zurzeit 1.700 Mitglieder haben. Davon sind 430 Jugendliche im Alter bis 18 Jahren.

Für Aufwendungen für Jugendarbeit ist im Finanzhaushalt ein Betrag von 1.800 € eingestellt.

Dies entspricht einem Anteil von 4,20 € pro Jugendlichen.

Herr Fahrenkrog ist der Meinung, dass Zuschüsse erhalten bleiben sollten. Allerdings ist festzustellen, welche verdeckten Subventionen an Vereine gezahlt werden. Eine haushaltsmäßige Splittung zwischen Aufwendungen der Jugendarbeit und sozialer Arbeit sollte durchgeführt werden. Auch sollte der nicht mehr zeitgemäße Sockelbetrag, der 1981 festgelegt wurde, überarbeitet werden.

Der Ausschuss ist dafür, dass der Sockelbetrag über 1.800 € als Zuschuss für die Jugendarbeit der Vereine im Haushalt entsprechend benannt wird. Aktuelle Zahlen über die Anzahl der Jugendlichen in den Vereinen und die wirklich gezahlten Beträge an die Vereine werden durch Herrn Timm eruiert. Ein Beschluss wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

### **TO-Punkt 8: Veranstaltungen 2012**

Die Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass die dem Jugend- und Sozialausschuss obliegenden Veranstaltungen für dieses Jahr bereits terminiert und die Verantwortlichen benannt sind.

Es sind dies:

1. Fahrt zum Hansa-Park am 27.06.12, verantwortlich: Herr Geest-Hansen
2. Karl-May-Festspiele am 11.08.12, verantwortlich: Frau Perkams, Herr Frischbier
3. Laternenumzug am 20.10.12, verantwortlich: Frau Perkams

## **TO-Punkt 9: Ferienpassaktion**

Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde wieder einen Ferienpass für Kinder und Jugendliche herausgeben. Zur Abstimmung der Aktivitäten und der Termine wird die Ausschussvorsitzende über die Ortsnachrichten und telefonische Kontaktaufnahme Vereine, Verbände und Privatpersonen zu einem Treffen bis Ende März in das Schloss Hagen einladen. An dieser Stelle dankt Frau Perkams nochmals allen Veranstalter für ihr Engagement in 2011. Die Aktionen fanden allseits große Resonanz.

## **TO-Punkt 10: Verschiedenes**

Herr Pfeiffer weist darauf hin, dass gemäß Gemeindeordnung die Gemeindevertretung mindestens vierteljährlich tagen soll. Nach § 46 (11) gilt diese Vorgabe auch für die Ausschüsse. Von daher ist es für ihn nicht nachvollziehbar, dass seit Beginn der Legislaturperiode erst sechsmal getagt wurde. Die letzte Sitzung fand vor 10 Monaten, die vorletzte Sitzung vor weiteren 12 Monaten statt. Dies ist in Anbetracht der vielfältigen Aufgaben zu denen der Ausschuss sein Placet abzugeben hätte zu wenig.

Des Weiteren ist für ihn nicht nachvollziehbar, weshalb bis heute weder der Vorsitzende des Schulverbands Probstei-West, die Schulleiterin der DGS Probsteierhagen noch die Leiterin des Kindergartens zu Sitzungen eingeladen wurden. Hier erwartet Herr Pfeiffer zukünftig eine bessere Einbindung um die fachliche Kompetenz dieser Leute in die Entscheidungen unseres Ausschusses mit einfließen zu lassen.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

*Frau Uhlmann, Frau Schlauderbach, Herr Horst Timm, Herr Ewold und Herr Niebuhr verlassen den Raum.*

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 21:08 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

gez. Heidi Perkams  
- Vorsitzende -

gez. Klaus Pfeiffer  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -